

# VI. FDJ-STUDENTENTAGE

an der Karl-Marx-Universität vom 1. bis 13. Mai

Schirmherr: Magnifizenz Prof. Dr. sc. Dr. h. c. G. Winkler;  
Veranstalter: FDJ-Kreisleitung der Karl-Marx-Universität



## 1. bis 13. Mai

Mitgliederversammlung in allen FDJ-Gruppen: „Aktuelle Probleme der Politik der SED“  
FDJ-Gruppen diskutieren mit Hochschullehrern über Fragen der europäischen Sicherheit, die Erfüllung der Hauptaufgabe des Fünfjahresplanes, u. a. an Hand aktueller Materialien.

## 28. April

### Der Oktoberklub an der Karl-Marx-Universität

Singeveranstaltung zum Auftakt der FDJ-Studententage mit dem Oktoberklub (Karten über die Grundorganisation).  
Beginn: 19.30 Uhr, Hörsaal der DRK

## 1. Mai

Demonstration anlässlich des Internationalen Kampftages der Werktätigen

## 3. Mai

Konstituierung des Festivalskomitees der Karl-Marx-Universität zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele  
Beginn: 15 Uhr, Senatssaal, Ritterstraße 28

## 4. Mai

„Propagandistische Tätigkeit zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele 1973“  
Erfahrungsaustausch zwischen Studenten und jungen Arbeitern.  
Veranstalter: Sektion Phil./WK  
Beginn: 9-13 Uhr, BBS Makarenko

### „Die wachsende Führungsrolle der Arbeiterklasse“

Forum mit Partei- und Staatsfunktionären, jungen Arbeitern und Studenten.  
Veranstalter: Sektion Journalistik  
Beginn: 19 Uhr

### „Treffen der Freundschaft“

Die Studentenbrigaden „Irkutsk 71“ und „Leningrad 71“ stellen sich vor und berichten über ihren Aufenthalt in der Sowjetunion.  
Beginn: 19.30 Uhr, FDJ-Klub der Grundorganisation TV

## 5. Mai

### Meeting zum Geburtstag von Karl Marx

Hochschullehrer, Studenten und junge Bauarbeiter ehren den Begründer unserer wissenschaftlichen Weltanschauung.  
Beginn: 9 Uhr, Vorplatz des Universitäts-Neubaus

Rechenschaftslegung des Rektors der Karl-Marx-Universität zur Eröffnung der VIII. Universitäts-Leistungsschau  
Beginn: 14 Uhr, Alte Handelsbörse

## 6. Mai

Solidaritätssubbotnik zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele

## 7. Mai

### „Solidarität im ant imperialistischen Kampf“

Solidaritätsaktion der FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität auf dem Leipziger Sachsenplatz. Auftritte des Ensembles „Solidarität“, Vietnam-Basare, Angela-Davis-Stände u. a. zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele  
Beginn: 10-16 Uhr, Sachsenplatz

## 10. Mai

### Wehrsportfest der Karl-Marx-Universität

Beginn: 13 Uhr, Sportplatz Wettin-Brücke, Sporthalle Teichstraße, Fichtebad

### Gemeinsame Beratung des Senats der Karl-Marx-Universität und der FDJ-Kreisleitung

„Erfahrungen der VIII. Universitäts-Leistungsschau zur Weiterführung des Studentenwettstreits“  
Beginn: 14 Uhr, Senatssaal, Ritterstraße 28

## 11. Mai

Fackelzug der FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität: Vorwärts zu den X. Weltfestspielen

### Abschlussveranstaltung der VI. FDJ-Studententage

Ausklang mit kulturellen Veranstaltungen im Clara-Zetkin-Park.  
Beginn: 20 Uhr, Treffpunkt: Roßplatz  
Veranstaltungen im Rahmen der VIII. Leistungsschau der KMU

## Veranstaltungen im Rahmen der VIII. Leistungsschau der Karl-Marx-Universität

## 5. Mai

„Das Programm der SED und die Wesensmerkmale seiner Verwirklichung“  
Studentenkonferenz der Sektion Phil./WK  
Beginn: 9 Uhr, Alte Handelsbörse

## 8. Mai

Erfahrungsaustausch zur Erhöhung der Rolle der Sowjetwissenschaft in Erziehung und Ausbildung

Veranstalter: Büro zur Auswertung der Sowjetwissenschaft der FDJ-GO Wirtschaftswissenschaften  
Beginn: 14 Uhr, Leistungsschau

## 9. Mai

### „Die Sowjetunion – Land der Wissenschaft“

Forum mit Hochschullehrern und Studenten der Sektionen Physik, Geschichte und Wirtschaftswissenschaften. Gemeinschaftsveranstaltung mit den Hochschulgruppen der URANIA und des Kulturbundes.  
Beginn: 19.30 Uhr, Klub der Intelligenz, Elsterstraße  
Auszeichnungsveranstaltung zur Leistungsschau (Teilnehmer erhalten Einladung).

## 11. Mai

Treffen von Hochschullehrern mit Wilhelm-Pieck- und Karl-Marx-Stipendiaten

Beginn: 16-19 Uhr, Haus der Wissenschaftler

Erfahrungsaustausch zum politisch-erzieherischen Praktikum der Lehrerstudenten

Veranstalter: Sektion TAS  
Beginn: 9-12 Uhr, Leistungsschau

## Weitere kulturelle Veranstaltungen

## 6. Mai

„Wir sind bald auf achtzig“  
Programm des politisch-satirischen Kabarets „die academixer“  
Beginn: 19.30 Uhr, Klubhaus „Kalinin“

## 8. Mai

Volker Braun: „Freunde“  
Studentenbühne des Poesischen Theaters „Louis Fühnberg“  
Beginn: 19.30 Uhr, Weißer Saal des Zoo

## 9. Mai

„Tutso 72“  
Ein Kurt-Tucholsky-Programm des Studio Poesie Poesisches Theater „Louis Fühnberg“  
Beginn: 19.30 Uhr, Alte Handelsbörse

## 10. Mai

Akademisches Konzert mit Werken von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und Kurz

Studentenanrecht im Rahmen der musisch-ästhetischen Bildung und freier Kartenvorverkauf.  
Beginn: 19.30 Uhr, Altes Rathaus

## 13. Mai

Theaterfahrt nach Berlin, Berliner Ensemble  
Bertolt Brecht: „Im Dickicht der Städte“

## Die Kampfkraft der APO ist gewachsen

(Fortsetzung von Seite 1)

Besonders hervorzuheben sind dabei die Fortschritte der Arbeit in den Parteigruppen der Studenten. Dazu sprechen in der Diskussion 6 Genossen Studenten. Als wichtiges Anliegen in Vorbereitung der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten wurde die Klassenmäßige Erziehung und den Kampf um hohe Studienleistungen vor allem durch die Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit nach enger zu verbinden. Dazu werden die Gruppenprogramme für den Kampf um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ in allen Gruppen überarbeitet und präzisiert.

Für die Arbeit der Genossen Wissenschaftler arbeitete die Wahlversammlung als Schwerpunkte die Weiterentwicklung der politisch-ideologischen Arbeit unter den Wissenschaftlern selbst, die Sicherung der in den neuen Ausbildungen enthaltenen Erziehung, Ausbildungsziele sowie die termin- und qualitätsgerechte Erarbeitung des Lehrbuches Politische Ökonomie für das ML-Grundlagenstudium heraus. Genosse Prof. Richter machte dazu in seinem Diskussionsbeitrag deutlich, daß es erforderlich ist, noch größere Anstrengungen zu unternehmen, um die Aufgaben und Grundsätze, die im vom Politbüro bestätigten Zentralen Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR bis 1973 enthalten sind, bei uns der gesamten Arbeit zu Grunde zu legen. Besonders kommt es darauf an, die wichtigsten Voraussetzungen für ein hohes theoretisches Niveau weiterzuentwickeln. Das gilt besonders für die Vertiefung des Studiums der Klassiker des Marxismus-Leninismus und der Parteibeschlüsse sowie für die Ausschöpfung der Erfahrungen der KPDSU und des Reichtums der Sowjetwissenschaften.

Mit der Erarbeitung des Lehrbuches der Politischen Ökonomie ist uns ein bedeutendes zentrales Objekt der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung übergeben worden. Für diese Aufgabe ist die Verantwortung aller Genossen Wissenschaftler und der Parteiorganisation voll zu entwickeln. Durch die kritische und konstruktive Atmosphäre, die die gesamte APO-Wahlversammlung kennzeichnete, hat sie neue Impulse für die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisation gegeben. In der Entscheidung werden dazu, ausgehend von der Rede des Genossen Erich Honecker, die Schwerpunkte für die politisch-ideologische Arbeit und die in der wissenschaftlichen und Studienarbeit zu erfüllenden Aufgaben und Anforderungen herausgearbeitet.

## Unser Beitrag zu den X. Weltfestspielen

(Fortsetzung von Seite 1)  
Beschlüsse des VIII. Parteitag der SED und damit zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele.

In unserer Mitgliederversammlung kam es zu einer regen Diskussion, an der sich alle Jugendfreunde mit Vorschlägen zur Verbesserung unseres Gruppenlebens und mit klugen Gedanken zur Erhöhung unserer Studienleistungen aktiv beteiligten. Diese Initiativen fanden in einem Programm ihren Niederschlag, das unsere FDJ-Gruppe, ausgehend vom Arbeitsplan, für die Vorbereitung der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten auf unserer Mitgliederversammlung einstimmig annahm. Darin heißt es:

1. Wir sind bereit, auf den von der FDJ-Kreisleitung organisierten Veranstaltungen während der FDJ-Studententage und im Studentensommer als Propagandisten zu wirken. Zur Vorbereitung nehmen wir an der Propagandistenschulung durch die GO teil. In unserer Gruppe verstärken wir die aktuell-politischen Gespräche.

2. Alle Freunde verpflichten sich, in den Staatsexamina bzw. Teilhauptprüfungen bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

3. Die FDJ-Gruppe nimmt am Studentensommer und am Subbotnik im Mai geschlossen teil.

4. Wir machen uns verstärkt mit dem Leben in der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten vertraut. Dabei nutzen wir auch die Veranstaltungen im Haus der DDF und im Zentralen Klub der Jugend und Sportler. Wir bemühen uns, mit sowjetischen WK-Studenten in brieflichen Kontakt zu treten, um Erfahrungen und Ergebnisse austauschen zu können.

5. Wir lernen die neuen Jugendlieder der X. Weltfestspiele und führen eine Singeveranstaltung durch.

6. Zum Thema „X. Weltfestspiele“ gestalten wir die Wandzeitung unserer FDJ-GO aus.

7. Jeder Freund kauft für die finanzielle Vorbereitung des Festivals Spendenmarken im Werte von 2 Mark und spendet seinen Erlös vom Subbotnik sowie einen Teil der Studentensommer-Vergütung (3 bis 10 Mark).

8. Unsere Gruppe ist bereit, die FDJ-Kreisleitung beim Aufbau eines Philosophen-Klubs im Zentralen Klub der Jugend und Sportler aktiv zu unterstützen.

9. Über den Stand der Erfüllung unseres Initiativprogramms legen wir öffentliche Rechenschaft ab (zur Verteidigung des Titels „Sozialistisches Studentenkollektiv“ und zu Beginn des 3. Studienjahres durch einen abschließenden Bericht an die GOL).

Des Weiteren werden wir uns an Diskussionen der Presse zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele beteiligen und dabei von unserer Arbeit berichten.

## Wir begrüßen Festspiele der Jugend der Welt

Wir ausländischen Studierenden an der Karl-Marx-Universität Leipzig begrüßen den Beschluß des internationalen Vorbereitungskomitees, die X. Weltfestspiele in der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin, durchzuführen. In diesem Beschluß sehen wir vor allem die Anerkennung der kontinuierlichen Friedenspolitik der Regierung der DDR sowie der großen Rolle, die die Freie Deutsche Jugend in der Weltjugendbewegung spielt.

Wir betrachten es als ehrenvolle Aufgabe, mit unseren DDR-Kommilitonen gemeinsam die Weltfestspiele vorzubereiten. Wir haben die Möglichkeit, unsere Verbände vorzustellen, vom Kampf, den die Jugend unserer Länder gegen den Imperialismus, für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt führt, der Bevölkerung der DDR in Hochschulen, Schulen, in Betrieben und in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu erzählen.

Wir wissen, daß die DDR-Bürger der Jugendlichen aus aller Welt einen freundlichen Empfang bereiten werden. Wenn wir sie mit dem Sitten und Bräuchen unserer Länder vertraut machen, so können wir dadurch unseren Beitrag leisten, damit die Weltfestspiele erfolgreich durchgeführt werden.

Unser erster Beitrag wird die Teilnahme am Subbotnik sein, der auf Initiative der FDJ-Kreisleitung der Karl-Marx-Universität am 6. Mai durchgeführt wird.

Vorsand des Internationalen Studentenkommitees der Karl-Marx-Universität

## UZ-Nachrichten

### 3. Leistungsschau der Sektion TV

Arbeitsergebnisse von hohem wissenschaftlichen Wert legen die Studenten und jungen Wissenschaftler der Sektion mit ihrer 3. Leistungsschau der Öffentlichkeit vor. Mehr als 60 Exponate weisen aus, daß die Studenten gemeinsam mit ihren Hochschullehrern und den Partnern in der sozialistischen Produktion an der weiteren Verbesserung ihrer Ausbildung arbeiten und große fachliche Leistungen vollbringen.

So hat die FDJ-Grundorganisation eine Komplexarbeit ausgestellt, die effektive Möglichkeiten für die FDJ-Arbeit aufzeigt, alle Studenten zu sozialistischen Persönlichkeiten zu erziehen. Angehörige der Fachgruppe Rinderzucht und der Vorsitzende der LPG „Vorwärts“ Schönberg untersuchten an 80 Jungtieren Körperentwicklung, Mastleistung und Schlachtwert bei unterschiedlicher Nutzung der Tiere.



Pausengymnastik ist den Kollegen im zentralen Schreibbüro eine liebgewordene Gewohnheit.

Von den erzielten Ergebnissen leiteten sie wertvolle Schlußfolgerungen für die Praxis sowie wertvolle Aufgabenstellungen für die wissenschaftliche Arbeit ab. 14 Studenten verschiedener Studienjahre arbeiteten über drei Jahre hinweg am Thema „Möglichkeiten der Regelung wichtiger kooperativer Beziehungen im Kooperationsverband „Qualitätsrindfleisch“, Leipzig“, das sie 1969 als Jugendobjekt übernommen hatten. Sie legen wesentliche Untersuchungsergebnisse sowie praktische Vorschläge zur Weiterentwicklung der Kooperationsbeziehungen vor und neue Verträge, die inzwischen im Kooperationsverband eingeführt wurden. Die Wissenschaftler und Studenten der Sektion haben mit ihrer Leistungsschau, die auch volkshilfliche Arbeiten enthält, einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung der 3. Leistungsschau der Universität geleistet.

auf die Steigerung der Fruchtbarkeitsleistung.

Freitag, 28. April, 19 Uhr, 701, Petersteinweg 8, Zimmer 258, Sektion Geschichte. Frau Ruth Beichert. Thema: Die Haltung der sächsischen Bourgeoisie zur Arbeiterbewegung in der Zeit von 1848/49 bis 1873 im Spiegel der bürgerlichen Presse.

Dienstag, 2. Mai, 14 Uhr, 701, Liebigstraße 27, Konferenzzimmer, Lehrstuhl Sozialhygiene, Bereich Medizin. Frau Annelie Götschel. Thema: Das Papillärleistensystem der Hand bei chromatinnegativer Gonadendysgenese.

Mittwoch, 3. Mai, 10 Uhr, 701, Täubchenweg 2c, Hörsaal 1, Stodt, Fachbereich Musikwissenschaft, Sektion Kulturwissenschaft und Germanistik. Frau Marianne Scharenberg. Thema: Probleme des Realismus in der Lyrik der DDR um die Mitte der 30er Jahre.

Mittwoch, 3. Mai, 17.30 Uhr, 701, Täubchenweg 2c, Hörsaal 1, Stodt, Fachbereich Musikwissenschaft, Sektion Kulturwissenschaft und Germanistik. Herr Reiner Neubert. Thema: Zu einigen Entwicklungsproblemen der literarischen Reportage im Zeitraum von 1939 bis 1969.

## Verteidigungen

### Promotion A

Freitag, den 21. April, 10 Uhr, 701, Teichstraße 2, Sitzungszimmer der Sektion Journalistik. Herr Bernhard Büchel. Thema: Der Einfluß der Farbe auf die fernsejournalistische Information.

Montag, 24. April, 13 Uhr, 701, Zwickerstraße 50, I, im Hörsaal der Fachgruppe Chirurgie, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin. Herr Frank Herbeck und Herr Achim Schramm. Thema: Untersuchung der Dynamik des Blutzuckerwertes und des Blutzuckerinnerhalb des Reproduktionszyklus des Schweines im Hioblick

Veranstaltung der FDJ-Stadtbezirksleitung Mitte anlässlich der Vorbereitung der X. Weltfestspiele. Montag, 24. April, 20 Uhr, Weißer Saal im Zoo, Volker Braun, „Freunde“, Karten bei HA Kultur.

Montag, 24. April, 19 Uhr, Kongressaal, Brühlzentrum. Solidaritätsmeeting der FDJ-Bezirksleitung in Vorbereitung der X. Weltfestspiele.

Dienstag, 25. April, 18.30 Uhr, 701, Sachsenplatz, Leipzig-Information, Großer Saal. Die Berufsberatung hat das Wort. Die Aufgaben der Lehrer und Erzieher bei der Berufsvorbereitung unserer Schüler.

## Universitätsmeisterschaften im Volleyball

Die Universitätsmeisterschaften werden bei den Herren am 4. Mai, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und bei den Damen am 11. Mai, 17 Uhr bis 21.30 Uhr, ausgetragen.

Von jeder Sektion oder jedem Bereich der Karl-Marx-Universität darf bei den Damen oder Herren jeweils nur eine Mannschaft teilnehmen. Meldetermin ist Donnerstag, der 27. April, Institut für Körpererziehung, 7031 Leipzig, Stieglitzstraße 40.

## In Ihrer Buchhandlung eingetroffen:

Mewis, Karl  
Im Aufzug der Partei  
Erinnerungen, Erlebnisse im Kampf gegen die faschistische Diktatur  
325 Seiten, 0,80 Mark

John, Erhard  
Zur Dialektik des Sozialen, Nationalen und Internationalen in der Kulturentwicklung  
83 Seiten, 2,40 Mark  
Polizei der BRD – Polizei der Monopole  
413 Seiten, 9,30 Mark

Buchhandlung Franz-Mehring-Haus, Goethestraße 3-5

Das Redaktionskollegium: Rolf Möbins (Verantwortlicher Redakteur), Ina Uebert, Gisa Pietruschka, Roswitha John (Redakteuren); Dr. rer. nat. Wolfgang Dietrich, Hans Geyrho, Dr. phil. Günter Kersch, Gerhard Mathow, Jochen Schlievoigt, Heigard Vogel, Dr. phil. Wolfgang Weiler. Verantwortlich unter der Lizenz Nr. 13 des Rates des Bezirkes Leipzig = Erbschein Wöschel. – Ausschnitt der Redaktion: 701 Leipzig, PSF 935, Ritterstraße 24, Fernruf 1 10 72 64 – Bankkonto: 1401 – 21 – 25 993 bei der Stadtsparkasse Leipzig. – Druck: LZV-Druckerei „Heinrich Dauter“ III 14 133 Leipzig.